

HOT TOPIC

Erhalt eines gesunden Körpergewichts



Im Fokus

Der Erhalt eines gesunden Körpergewichts hat viele gesundheitliche Vorteile. Aber viele Tierhalter sind unsicher, wie sie das Gewicht ihres Tieres managen können.

Das Purina Institute stellt die Forschung bereit, um Ihnen dabei zu helfen, bei Konversationen über Ernährung fundiert mitreden zu können.

let's
takeback
the conversation.

Auf www.purinainstitute.com erfahren Sie mehr über die Kraft der Ernährung.

Wie halte ich mein Tier auf einem gesunden Gewicht?

Weltweit sind schätzungsweise bis zu 59 % der als Haustiere gehaltenen Katzen und Hunde übergewichtig.¹ Dieses Übergewicht zu verlieren, ist für Haustiere nicht immer einfach. Deshalb ist es wichtig, dass Tierhalter ihr Bestes tun, um einer Gewichtszunahme vorzubeugen. Dies kann durch eine regelmäßige Kontrolle des Körperzustands und des Gewichts des Tieres erreicht werden,² durch Animieren zu mehr körperlicher Bewegung,³ und durch eine bedarfsgerechte Anpassung der Energiezufuhr (Kalorien).



Wie viel muss ich meinem Tier füttern, damit es ein gesundes Gewicht behält?

Am einfachsten lässt sich bei Tieren ein gesundes Gewicht durch Kontrolle der Energie- bzw. Kalorienzufuhr beibehalten. Wenn ein Tier mehr Kalorien aufnimmt, als es verbraucht, nimmt es wahrscheinlich an Gewicht zu. Alle Hunde und Katzen sollten ein Futter erhalten, dass die Bedürfnisse ihrer jeweiligen Lebensphase erfüllt (z. B. Jungtier, ausgewachsenes Tier oder Senior). Die Fütterungsanweisungen auf den Tierfutterpackungen sind ein guter Anhaltspunkt. Da jedes Tier ganz individuelle Bedürfnisse hat, sollten Tierhalter das Gewicht, den Körperzustand und das Aktivitätsniveau im Auge behalten und falls ihr Tier Gewicht verliert oder zunimmt, die Futtermenge anpassen.



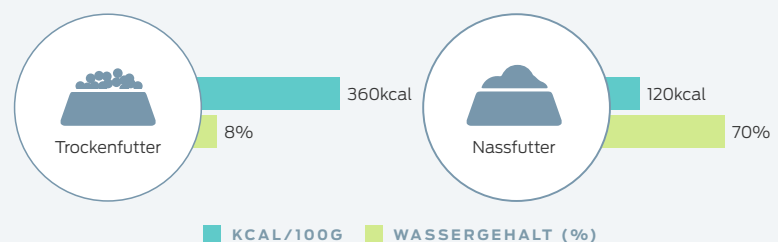
Wie kann ich das Aktivitätsniveau meines Tieres erhöhen?

Körperliche Aktivität ist wichtig, damit Tiere ein gesundes Körpergewicht beibehalten können.⁵ Tiere, die aktiver sind, nehmen weniger wahrscheinlich an Gewicht zu.⁶ Mehr Bewegung, beispielsweise mit Spaziergängen, Spielen, Spielzeugen, Hydrotherapie oder Freigang, tut sowohl dem Tier als auch dem Tierhalter gut.³ Tiere mit wenig oder keinem Zugang nach draußen neigen eher zu Übergewicht.⁷⁻¹¹ Diesen Tieren sollten möglichst viele Aktivitäten drinnen angeboten werden.³

Stehen Trocken- oder Nassfutter im Zusammenhang mit einer Gewichtszunahme?

Die Entscheidung, ob Trocken- oder Nassfutter verfüttert wird, hängt von den Vorlieben des Tierhalters ab. Die Art des Futters hat jedoch keinen Einfluss auf eine Gewichtszunahme. Eine Gewichtszunahme hängt davon ab, wie viele Kalorien ein Tier zu sich nimmt. Da Nassfutter über 70 % Wasser enthält, kann eine größere Menge verfüttert werden, um den Kalorienbedarf des Tieres zu decken. Trockenfutter auf der anderen Seite enthält weniger Wasser als Nassfutter, wodurch der Kaloriengehalt pro Gramm verabreichtem Futter höher ist. Letztendlich sind sowohl Trocken- als auch Nassfutter nahrhafte Optionen für Tiere, solange sie die zur Deckung ihres täglichen Energiebedarfs richtige Menge an Kalorien zu sich nehmen.

Durchschnittlicher Unterschied in Kalorien- und Wassergehalt von Trocken- und Nassfutter.¹²



Quellenangaben

- Bombarg, E., Birch, L., Enderburg, N., German, A. J., Neilson, J., Seligman, H., ...Day, M. J. (2017). The financial costs, behavior and psychology of obesity: A one health analysis. *Journal of Comparative Pathology*, 156(4), 310–325. doi:10.1016/j.jcpa.2017.03.007
- Freeman, L. M. (2019). Waist management: Successful weight loss in cats. NAVC Conference 2009, Small Animal – Nutrition (885–887).
- German, A. J. (2016). Obesity prevention and weight maintenance after loss. *Veterinary Clinics of North America: Small Animal Practice*, 46(5), 913–929. doi:10.1016/j.cvsm.2016.04.011
- Aafco.org. (2017). Reading Labels. Abgerufen von <http://talkspetfood.aafco>.
- Day, M. J. (2017). One health approach to preventing obesity in people and their pets. *Journal of Comparative Pathology*, 156(4), 293–295. doi:10.1016/j.jcpa.2017.03.009
- Wakshlag, J. J., Struble, A. M., Warren, B. S., Maley, M., Panasevich, M. R., Cummings, K. J., ...Laflamme, D. E. (2012). Evaluation of dietary energy intake and physical activity in dogs undergoing a controlled weight-loss program. *Journal of the American Veterinary Medical Association*, 240(4), 413–419. doi:10.2460/javma.240.4.413
- German, A. J. (2006). The growing problem of obesity in dogs and cats. *Journal of Nutrition*, 136, 1940S–1946S. doi:10.1093/jn/136.7.1940S
- Rowe, E., Browne, W., Case, R., Gruffydd-Jones, T., & Murray, J. (2015). Risk factors identified for owner-reported feline obesity at around one year of age: Dry diet and indoor lifestyle. *Preventative Veterinary Medicine*, 121(3-4), 273–281. doi:10.1016/j.prevetmed.2015.07.011
- Laflamme, D. P. (2006). Understanding and managing obesity in dogs and cats. *Veterinary Clinics of North America: Small Animal Practice*, 36(6), 1283–1285. doi:10.1016/j.cvsm.2006.08.005
- Backus, R. & Wara, A. (2016). Development of obesity: Mechanisms and physiology. *Veterinary Clinics of North America: Small Animal Practice*, 46(5), 773–784. doi:10.1016/j.cvsm.2016.04.002
- Murray, J. K., Casey, R. A., Gale, E., Buffington, C. A. T., Roberts, C., Kinsman, R. H., & Gruffydd-Jones, T. J. (2017). Cohort profile: The 'Bristol Cats Study' (BCS) – a birth cohort of kittens owned by UK households. *International Journal of Epidemiology*, 46(6), 1749–1750. doi:10.1093/ije/dyx066
- Case, L. P., Daristotle, L., Hayek, M. G., & Raasch, M. F. (2011). Types of pet foods. In *Canine and feline nutrition: A resource for companion animal professionals* (pp. 163–176). Maryland Heights, Missouri: Mosby, Inc.